



# Mitteilungen des Vorstandes und des Sekretariates

## 1<sup>st</sup> Three Countries Joint Meeting

Das nächste ‚Zwischenmeeting‘ wird als Dreiländertreffen organisiert (French Society of Parasitology, German Society of Parasitology, Swiss Society of Tropical Medicine and Parasitology) und findet vom 14. – 16. Juni in Straßburg statt.

Thema: Physiopathology of intracellular parasitic diseases.

Die Information mit dem bunten Kirchenfenster steht jetzt ganz vorn in der Homepage [www.dgparasitologie.de](http://www.dgparasitologie.de). Melden Sie sich an! Straßburg und die Jahreszeit lohnen sich.

Es werden keine Einladungen mit der Post verschickt. DGP-Mitglieder, die per e-mail nicht erreichbar sind (bzw. uns ihre e-mail nicht angegeben haben), werden gebeten, brieflich oder telefonisch bei der Tagungsleitung um Zusendung der Tagungsunterlagen zu bitten.

Kontakt:

1. Pr. Ermanno Candolfi (France), Institut de Parasitologie et de Pathologie Tropicale  
3, rue Koeberlé, 67000 Strasbourg, Tel.: 03 90 24 36 79, Fax : 03 90 24 36 93  
E-mail : [ermannocandolfi@medecine.u-strasbg.fr](mailto:ermannocandolfi@medecine.u-strasbg.fr)

2. Pr. Dr. Uwe Gross (Allemagne), Universität Göttingen, Abt Medizinische Mikrobiologie,  
Kreuzbergring 57, D 37073 Göttingen, Tel.: 0551/39 5806, Fax: 0551/39 5861  
E-mail: [ugross@gwdg.de](mailto:ugross@gwdg.de)

3. Pr. Dr. Andrew Hemphill (Suisse), Institut für Parasitologie, Universität of Bern,  
Länggass-Strasse 122, CH 3012 Bern, Tel.: 031631 2384, Fax: 031631 2622, E-mail:  
[andrew.hemphill@ipa.unibe.ch](mailto:andrew.hemphill@ipa.unibe.ch)

## Reisekostenzuschüsse für Nachwuchswissenschaftlerinnen und -wissenschaftler

Die DGP wird zur Förderung des wissenschaftlichen Nachwuchses in der Parasitologie Reisekostenzuschüsse für den Besuch der DGP- Jahrestagungen und -Zwischenmeetings sowie anderer Parasitologie- Tagungen gewähren.

Voraussetzungen sind:

- Mitgliedschaft in der DGP,
- Präsentation der wissenschaftlichen Arbeiten des Antragstellers/der Antragstellerin mit einem Vortrag oder einem Poster.

Weitere Informationen s. Homepage [www.dgparasitologie.de](http://www.dgparasitologie.de). Oder lassen Sie sich die Antragsformalitäten vom DGP-Sekretariat zusenden.

## *Curricula vitae*

Im vorigen Rundbrief war darum gebeten worden, dass aus Altersgründen ausscheidende Mitglieder uns ein kurzes Curriculum vitae schicken, damit wir bei Ehrungen oder im Falle ihres Todes die Möglichkeit für eine möglichst vollständige Würdigung oder eines angemessenen Nachrufes haben. An dieser Stelle sei (aus gegebenem Anlass) diese Bitte wiederholt.

## **Leuckart-Medaille**

Schon heute wird darauf aufmerksam gemacht, dass die Ehrung an Persönlichkeiten verliehen werden soll, „die sich in besonderem Maße um die Förderung der Parasitologie verdient gemacht haben“. Die DGP möchte mit der Medaille nicht oder nicht in erster Linie wissenschaftliche Leistungen auszeichnen sondern besondere Verdienste um die Entwicklung des Fachgebietes, wie z.B. eine Stärkung der öffentlichen Wahrnehmung, Nachwuchsförderung, Durchsetzung bestimmter Programme oder andere Aktivitäten, die der Bedeutung der Parasitologie genützt haben.

Bei Vorschlägen (die allerdings erst wieder vor der Tagung 2008, also im nächsten Herbst zu machen sind, sollte auf diese Bedeutung geachtet werden.

# **Berichte über wissenschaftliche Veranstaltungen**

## **Jahrestagung der DGMEA**

Die Tagung der Deutschen Gesellschaft für Medizinische Entomologie und Acarologie fand am 2. und 3. November 2006 unter dem Schwerpunktthema: „Durch Läuse und Flöhe übertragende Infektionserkrankungen“ statt. Tagungsort war die Sanitätsakademie in der Ernst-von-Bergmann Kaserne. Organisiert wurde das Treffen von den Herren OFA Dr. Gerhard Dobler und OFV Dr. Martin Pfeffer, denen an dieser Stelle großer Dank zu sagen ist für eine durch und durch interessante und anregende Veranstaltung. Insgesamt nahmen 65 Personen teil.

Hier soll nicht auf die einzelnen höchst informativen Vorträge, u. a. von Reiner Pospischild, Gerhard Dobler, Michael Faulde, Birgit Habedank, Helge Kampen, Norbert Mencke, Ronald Schmäschke, eingegangen sondern nur Folgendes hervorgehoben werden:

Es wurde vor allem klar, dass die klassische Abgrenzung der Parasitologie mit Protozoen, Helminthen und Arthropoden heutzutage nicht mehr sinnvoll ist, denn einerseits werden die übertragenden Arthropoden von den Parasitologen für sich beansprucht, andererseits aber liegt die Bedeutung mancher Insekten und der Zecken darauf, dass sie als Vektoren von Viren und Bakterien eine immer stärker anwachsende Rolle spielen. In der Kenntnis der von ihnen bei Mensch und Tier hervorgerufenen Erkrankungen sind inzwischen viele Fortschritte gemacht worden und noch viel mehr sind zu erwarten. Daher werden Fachleute, die von der Zoologie kommen und gleichzeitig in Mikrobiologie und Epidemiologie ausgebildet sind, dringend gebraucht und haben sicher in Zukunft große Chancen. Auch die Biozidforschung mit ihren Fortschritten in der Bekämpfung von Arthropoden und den Rückschritten durch Resistenzen ist natürlich von zunehmender Wichtigkeit.

Betont werden soll ausdrücklich die engagierte, ja begeisterte Teilnahme aller Beteiligten. Die Diskussionen waren höchst lebhaft und die Bestimmungsübungen an den reichlich zur Verfügung stehenden Präparaten von Läusen und Flöhen wurden mit Eifer und Lernbegierde durchgeführt. Es war eine durchweg gelungene und stimulierende Veranstaltung.

Brigitte Frank

## Nachrichten und Informationen

**Aus dem VBBM** (Verbund Biowissenschaftlicher u. Biomedizinischer Gesellschaften)  
Der VBBM plant einen Zusammenschluss mit dem vdbiol (Verband Deutscher Biologen e. V.). Von der Vergrößerung versprechen sich die beiden Gruppierungen eine bessere Schlagkraft. Der Vorstand der DGP macht die Entscheidung über ein Verbleiben in der neuen Organisation von der noch auszuarbeitenden Satzung abhängig. Unsere Vertreterin bleibt einstweilen Frau Dr. I. Reiter-Owona (Bonn).

### Parasitol. Zeitschriftenteile zu verschenken:

1. Parasitology Research (Zeitschr. f. Parasitenkunde) Bd. 45 (1974) bis Bd. 80 (1994) Heft 3 (ungebunden)
2. Experimental Parasitology Bd. 27 (1970) bis Bd. 35 (1974) Heft 1 (ungebunden)
3. Advances in Parasitology Bände 5 (1967), 6 (1968), 7 (1969), 9 (1971), 10 (1972), 13 (1975), 23 (1984)

Bei Interesse melden Sie sich bei Herrn Prof. Wülker, Freiburg (Tel: 0761-4764492, e-mail: [wuelker@ruf.uni-freiburg.de](mailto:wuelker@ruf.uni-freiburg.de))

### Bewertung von Hochschulen

In diesem Jahr hat das CHE (Centrum für Hochschulentwicklung) die Fächer Medizin, ...Informatik, Mathematik, Chemie, Physik, Biologie und Pharmazie untersucht. „Gute Studienbedingungen im Fach **Medizin** finden sich laut Einschätzung der Studierenden vor allem in den neuen Bundesländern. An den Universitäten Greifswald, Halle, Magdeburg und Jena sind die Studierenden mit der Studiensituation insgesamt sowie mit der Betreuung durch die Professoren sehr zufrieden. Ein zahlenmäßig gutes Betreuungsverhältnis finden Medizin-Studenten an der privaten Universität Witten-Herdecke und den schweizerischen Universitäten Genf, Bern, Lausanne, Basel und Zürich. Bern und Zürich genießen auch bei den Professoren ein hohes Ansehen. In Deutschland zählen Freiburg, Heidelberg und die LMU München zu den Fakultäten mit einer hohen Reputation.

Bei Mathematik und den Naturwissenschaften (Chemie, Physik und **Biologie**) punktet die ETH Zürich. In allen vier Fächern erreicht sie bei der Reputation bei Professoren sowie der Zahl der wissenschaftlichen Veröffentlichungen die Spitzengruppe. ... In **Biologie** werden die Universitäten Basel Heidelberg, Tübingen sowie die ETH Zürich sowohl von den Professoren als auch von den Studierenden sehr geschätzt. ....“

zitiert aus Biospektrum 04, Juni 2006, 12. Jahrgang, S. 336

## So kommt die Parasitologie unters Volk

### Die ZEIT Nr. 33 (2006): Blutsauger im Tiefflug. Mit Moskitonetzen wollen Berliner Forscher Pferde vor Stechfliegen schützen

Pferde auf der Koppel machen in diesen Sommertagen oft einen ungewöhnlich munteren Eindruck. Sie schlagen mit Kopf und Schweif, machen unvermittelt Sprünge, galoppieren plötzlich los oder wälzen sich am Boden. Die sticht der Hafer, könnte man meinen. Doch in Wirklichkeit sticht sie ganz etwas anderes: Bremsen, Mücken oder Fliegen können die Pferde regelrecht krank machen. Stiche der Weidestechfliege führen zu Hautblutungen, Angriffe der Kriebelmücke können allergische Reaktionen bis zum anaphylaktischen Schock auslösen, nicht zu vergessen das gefürchtete Sommerekzem, verursacht durch so genannte Gnitzen. Die Stiche dieser winzig kleinen Blutsauger jucken oft so quälend, dass sich die gepeinigten Opfer buchstäblich bis aufs Blut wund scheuern.

Pferdehalter stehen diesen Leiden bisher ziemlich hilflos gegenüber. Kopfmasken schützen nur notdürftig die empfindlichen Pferdeaugen; Decken sind bei Hitze alles andere als angenehm. Einreibemittel müssen alle paar Stunden erneuert werden; und eine Dauerbehandlung mit Insektenvernichtungsmitteln ist auch für Rossnaturen nicht sehr gesund. Manche Besitzer lassen ihre Tiere deshalb nur noch des Nachts auf die Weide.

Aber nun naht Hilfe. Wissenschaftler vom Institut für Parasitologie und Tropenveterinärmedizin der FU Berlin arbeiten derzeit an einem Weidezaun aus Moskitonetzstoff, dessen Vorbild aus

Afrika stammt. Er nutzt die Tatsache, dass die geflügelten Pferdequäler ungefähr auf der Höhe der Opfer, also etwa einen Meter über dem Boden, anfliegen. Sie folgen dabei einer Geruchsspur, die der Wind für sie legt. Erst wenn sie ihr Ziel auch optisch ausgemacht haben, steigen sie auf in Richtung Augen, Maul oder Kruppe. Daher vermuteten die Berliner Parasitologen Peter-Henning Clausen und Burkhard Bauer, es könnte reichen, ein Moskitonetz in dieser Einflugschneise aufzuspannen. Und eine Pilotstudie gab ihnen Recht: Die Schutzwirkung des ein Meter hohen Netzzauns ist enorm. Der Befall von Mücken, Bremsen und Fliegen wurde um mehr als 90 Prozent gesenkt.

Um das nachzuweisen, mussten die Forscher buchstäblich Fliegenbeine zählen. Sie testeten drei Pferdeversuchsgruppen auf verschiedenen Weideflächen mit vergleichbarem Insektenbefall. Dabei wurde eine Weide vollständig von einem Netz geschützt, die zweite nur teilweise, die dritte blieb ungeschützt. Einmal wöchentlich fotografierten die Forscher Augen, Hals, Rücken, Brust und Bauch der Pferde und zählten die dort gelandeten Bremsen und Mücken. Ergebnis: In der ungeschützten Herde sammelten sich im Schnitt 172,1 Insekten pro Tier, während es bei der teilweise geschützten 7,6, bei der voll abgeschirmten nur 4,4 Insekten pro Pferd waren.

Als diese Ergebnisse in ein paar Fachzeitschriften veröffentlicht wurden, konnten sich die Forscher vor Anrufen von Pferdehaltern kaum retten. Doch

noch gibt es die Netze nicht zu kaufen, bedauern die Parasitologen. Erst müssten größer angelegte Tests etwa in Marschgebieten durchgeführt werden. Auch ist noch nicht geklärt, wie sich die mit Insektiziden und einem UV-Schutz präparierten Netze auf die Populationen von nützlichen Insekten wie etwa Bienen auswirken. Denn was hineinfliegt, ist innerhalb von fünf Minuten hinüber. »Und die Netze unterscheiden natürlich nicht zwischen Gut und Böse«, sagt Clausen. Er glaubt allerdings nicht, dass Nützlinge wirklich gefährdet sind, da Viehweiden normalerweise minderwertiger sind und von Nutzinsekten ohnehin kaum angefliegen werden. Die Pferde selbst übrigens meiden direkten Kontakt mit dem durchsichtigen Schutzwall, vermutlich stört sie der Geruch. Ungeklärt ist außerdem noch die Frage, ob der Zaun auch gegen die winzigen Gnitzen schützt.

Und schließlich hat das Bundesumweltamt ein Wort bei der Genehmigung mitzureden. »Wir brauchen noch Gutachten«, sagt Clausen. Aber er ist zuversichtlich, das Projekt bald abschließen zu können: »Hoffentlich schon zur nächsten Weidesaison.«

Sabine Etzold

-----  
**S. 9:**  
**Wir wurden von Frau Prof. Elzbieta Lonc, Parasitologin in Wroclaw, gebeten, das folgende Formular weiterzuleiten. Wer hat Interesse an einer Kooperation?**



**BILATERAL AGREEMENT for the academic year 2007/2008  
SOCRATES programme: HIGHER EDUCATION (ERASMUS)**

|  |  |              |
|--|--|--------------|
| <b>between</b><br><i>(name and ERASMUS ID code of the institution)</i> | <b>Uniwersytet Wrocławski</b><br>Poland  | PL WROCLAW01 |
| <b>contact person</b> <i>(name, address, phone, fax, E-mail)</i>       | Faculty Coordinator: <b>Dr. Darek Rakus</b><br>University of Wrocław, Faculty of Biological Sciences, Kuźnicza 35, 50-137 Wrocław, Poland<br>Tel: +48 (0) 71 375 95 39, Fax: +48 (0) 71 375 92 13, e-mail: <a href="mailto:drakus@biol.uni.wroc.pl">drakus@biol.uni.wroc.pl</a><br><br>Institutional Coordinator: <b>Basia Skalacka</b><br>Office of International Relations, Pl. Uniwersytecki 1, 150-137 Wrocław, Poland<br>Tel: +48 (0) 71 3752 703, Fax: +48 (0) 71 3752 211, e-mail: <a href="mailto:bask@adm.uni.wroc.pl">bask@adm.uni.wroc.pl</a> |              |
| <b>and</b><br><i>(name and ERASMUS ID code of the institution)</i>     |  |              |
| <b>contact person</b> <i>(name, address, phone, fax, E-mail)</i>       | Faculty Coordinator:   |              |

full legal name of the institutions in their national languages and ERASMUS ID codes

The above parties agree to cooperate in the SOCRATES/ERASMUS activities shown below. Both parties agree to abide by the principles and conditions set out in the SOCRATES Guidelines for Applicants, the ERASMUS application forms for the academic years 2003/2006 and, if the application is successful, the financial agreement. Both parties undertake to abide by the bilaterally agreed terms of this co-operation agreement.

**OMS: student mobility**

| ERASMUS subject area |      | Level |               |           | Country |    | Total number |                       |
|----------------------|------|-------|---------------|-----------|---------|----|--------------|-----------------------|
| Co de                | Name | U G   | Post graduate | Doct oral | From    | To | Student s    | Student months (=sum) |
|                      |      |       |               |           |         |    |              |                       |

**TS: teaching staff mobility of short duration (1-8 weeks)**

| Subject area code | Topic(s) taught | Name of the staff member | Home country | Host country | Duration in number of weeks | Number of teaching hours per week |
|-------------------|-----------------|--------------------------|--------------|--------------|-----------------------------|-----------------------------------|
|                   |                 |                          |              |              |                             |                                   |

**Signatures of the legal representatives of both institutions:**

|   |  |
|---|--|
| Name and stamp of Institution:                  | Name and stamp of institution:<br><b>UNIVERSITY OF WROCLAW</b><br>Faculty of Biological Sciences |
| Name and status of the official representative: | Name and status of the official representative:<br>Prof. zw. dr hab. Wiesław Fałtynowicz - Dean  |
| Signature:                                      | Signature:   |
| Date:   | Date:  |

# Personalia

## Mitgliederzahl der DGP: 616

### Als neue Mitglieder begrüßen wir

Herrn Thomas Eberhardt, Tübingen  
Frau Dipl.-Biol. Sonja Leidenberger, Bremen  
Frau Adrianna Piotrowski, Mörfelden  
Frau Dr. Christina Strube, Hannover  
Frau Dr. Jennifer Volz, Parkville, Australien  
Herrn Dr. Peter Winter, Frankfurt

### Ausgetreten sind

Herr Dr. Christof Berberich, Würzburg u. Ghana  
Herr Ralf Bleck, Bonn  
Frau Dr. Petra Burghaus, Marburg  
Frau Meike Kagel, Bochum  
Herr Prof. Dr. Rolf Mannesmann, Bielefeld  
Herr Prof. Dr. Gunther Nogge, Köln  
Herr Dr. Michael Pietrock, Groß Glienicke  
Frau Jennifer Rick, Bielefeld  
Herr Dr. Ernst Weingärtner, Hannover

### Wer weiß etwas über diese ‚Verschollenen‘?

Herrn Dr. Caspar Franzen, Köln?  
Herrn Janni Papakrivos, Marburg  
Frau Dr. Christine Frank, Rosenfeld  
Frau Sabine Wiek, Marburg

### An neue Arbeitsstelle sind umgezogen

Frau Dr. Grit Ackermann ins Institut für Laboratoriumsmedizin in Leipzig  
Herr Dr. Tomas Jelinek and Berliner Zentrum für Reise- u. Tropenmedizin  
Herr Dr. Berndt Kalinna von Berlin nach Melbourne, Australien  
Herr Dr. Panagiotis Karanis von Köln nach Obihiro, Japan  
Herr Dr. Torsten Kleffmann von Zürich nach Dunedin, Neuseeland  
Frau Prof. Dr. Eva Liebau von Hamburg an die Universität Münster  
Herr Dipl.-Biol. Thorsten Lieke vom BNI ans Karolinska Institut in Stockholm  
Herr Prof. Dr. Michael Lohoff ans BMFZ, Marburg  
Frau Christine Müller-Graf aus Frankreich ins Bundesinstitut für Risikobewertung in Berlin  
Frau Dr. Ellen Norten zum Bayerischen Rundfunk, München  
Herr Dr. Jan Schwenkenbecher von Berlin nach Athens, USA  
Herr Prof. Dr. Bernd Sures von Karlsruhe ins Institut für Angewandte Zoologie in Duisburg-Essen

## **Geburtstage 2007**

### **60. Geburtstag**

Herr Dr. Bruno Betschart, Neuchâtel (07.Juni)  
Herr PD Dr. Henning Scholze, Osnabrück (23. September)

### **65. Geburtstag**

Herr Ewald Beck, Gießen (21. Dezember)  
Herr Robert Nelson Dahlin, Maburg (13. März)  
Herr Dr. Frank Ebert, Hamburg (15.Dezember)  
Herr Prof. Dr. Abdul Razak El-Moukdad, Hama, Syrien (15.Oktober)  
Herr Dr. Bernd Gauert, Schwerin (24. Juni)  
Herr Dr. Hartmut Hentschel, Dortmund (9. Juni)  
Herr Prof. Dr. Dr. Peter Kimmig, Stuttgart (24. Juli)  
Herr Prof. Dr. Erwin Reinwald, Berlin (5. Dezember)  
Herr Prof. Dr. Rolf Heiner Schirmer, Heidelberg (1. Februar)  
Herr Prof. Dr. Hartwig Schulz-Key, Tübingen (7. Juli)

### **70. Geburtstag**

Herr Prof. Dr. Jürgen Berger, Hamburg (31. Juli)  
Frau Prof. Dr. Brigitte Frank, Stuttgart (25.Oktober)  
Herr PD Dr. Jörg Grunewald, Tübingen (10. Juni)  
Herr Dr. Klaus Janitschke, Berlin (13. Februar)  
Herr Dr. Albrecht Jung, Tübingen (2. November)  
Herr Dr. Ingomar Krehan, Köln (1. April)  
Herr Prof. Dr. Johannes Müller, Emmendingen (18. Februar)  
Herr Prof. Dr. Wolfgang Raether, Dreieich (18. Mai)  
Herr Dr. Günter Weber, Hannover (19. Juni)

### **75. Geburtstag**

Herr Prof. Dr. Karl-Theodor Friedhoff, Hannover (5. Juni)  
Herr Dr. Samuel Paul-Adenynika, Oweri/Nigeria (4. Januar)  
Herr Prof. Dr. Lothar W. Reimer, Minden (4. Juni)  
Herr Dr. Helmut Splisteser, Potsdam (28. Ma)

### **85. Geburtstag**

Herr Prof. Dr. Heinz Mühlpfordt, Quickborn (1. Juli)

## Veranstaltungskalender

### 2007

- Jan 21 - 24 Drug Development Summit, Phoenix, USA  
Contact: [cgaudet@engelpub.com](mailto:cgaudet@engelpub.com)  
828A Newtown-Yardley Road Newtown, PA 18940
- Jan 28 – Feb 09 13th Tropical Medicine Expedition to Uganda (Since 1997)  
Region: Africa. Country: Uganda.  
Location: During the 2 week long intensive training course on tropical medicine in the endemic areas of Uganda, the participants cover the following itinerary (approx. 1400 km): Entebbe - Kampala - Jinja  
Website: [www.tropmedex.com](http://www.tropmedex.com), Contact email address: [contact@tropmedex.com](mailto:contact@tropmedex.com)
- Febr 10 - 11 15. Jahrestagung der FG "Innere Medizin und klinische Labordiagnostik" der DVG. München  
Kontakt: Dr. Jutta Hein Medizinische Kleintierklinik der LMU München Veterinärstr. 13D-80539 München Tel.: +49-(0)89-2180-2650 &nbs ...
- Febr 25 – March 09 15th Tropical Medicine Expedition to Kenya (Since 1995)  
Region: Africa. Country: Kenya.  
Location: During the 2 week long intensive training course on Tropical Medicine and Travel Medicine in the endemic areas of Kenya, the participants cover the following itinerary (approx. 1300 km by 4 x4 and 120  
Website: [www.tropmedex.com](http://www.tropmedex.com)  
Contact email address: [contact@tropmedex.com](mailto:contact@tropmedex.com)
- Febr 27 - 28 Tagung der DVG-Fachgruppe "Tierseuchen", Berlin  
Kontakt: [323@bmelv.bund.de](mailto:323@bmelv.bund.de) [andrea.cossmann@bmelv.bund.de](mailto:andrea.cossmann@bmelv.bund.de)
- March 28 - 30 5th European HIV Drug Resistance Workshop, Cascais, Portugal  
Contact: Marjon van der Kaa, Phone: 31-302-307-140, Fax: 31-302-307-148  
E-Mail: [Marjon.vanderkaa@vironet.com](mailto:Marjon.vanderkaa@vironet.com)
- March 31 – Apr. 04 17. ECCMID und 25. ICC, European Congress on Clinical Microbiology and Infectious Diseases and International Conference on Chemotherapy, München  
Contact: [www.eccmid-icc.org](http://www.eccmid-icc.org)
- March 31- Apr 03 17th European Congress of Clinical Microbiology and Infectious Diseases and 25th International Congress of Chemotherapy, Munich, Germany  
Contact: Administrative Secretariat, 17th ECCMID & 25th ICC 2007, c/o AKM Congress Service, P.O. Box, CH-4005 Basel, Switzerland.  
Phone: 41-616-867-711, Fax: 41-616-867-788, E-Mail: [info@akm.ch](mailto:info@akm.ch)
- Apr 1 – 4 Annual Conference of the Association for General and Applied Microbiology. Osnabrück, Germany: [www.vaam.de](http://www.vaam.de) (s. auch Homepage DGP)
- Apr 12 - 14 DVG Kongress. Langenbeck-Virchow-Haus, Luisenstr. 58/59, 10117 Berlin.  
„Tierseuchenbekämpfung im Spannungsfeld zwischen Wissenschaft und öffentlichem Interesse.“  
Contact: DVG-Service GmbH, Frankfurter Str. 89, 35392 Gießen, Tel.: 0641-24466, Fax : 0641-24375, E-mail: [info@divg.net](mailto:info@divg.net), [www.divg.net](http://www.divg.net)

- Apr 19 - 20 8<sup>th</sup> Drug Development Seminar 2007. Interfaculty Institute for Biochemistry, University of Tübingen (<http://www.ifib.uni-tuebingen.de>).  
Contact: Michael Duszenko, Interfaculty Institute of Biochemistry (IFIB), University of Tübingen (Germany), phone: +49-{0}7071-297-3343  
e-mail: [michael.duszenko@uni-tuebingen.de](mailto:michael.duszenko@uni-tuebingen.de);
- Apr 21 - 27 Malaria 2007, Dakar, Senegal  
Contact: Anthony F. England, Ph.D., Phone: 31-302-145-715,  
Fax: 31-302-145-715, e-Mail: [england@mangosee.com](mailto:england@mangosee.com)
- Apr 22 – 27 ESF-FWF Conference in Partnership with LFUI: The Impact of the Environment on Innate Immunity: At the Defence Frontier - The Biology of Innate Immunity  
Universitätszentrum Obergurgl (Ötz Valley, near Innsbruck) AT,  
Further informations: [www.esf.org/conferences/07223](http://www.esf.org/conferences/07223) (s. auch Homepage DGP)
- May 01 - 07 Pathogenic Helminths 2007, Dakar, Senegal  
Contact: Anthony F. England, Ph.D., Phone: 31-302-145-715,  
Fax: 31-302-145-715, e-Mail: [england@mangosee.com](mailto:england@mangosee.com)
- May 09 - 10 National Congress on Hydatid Cyst, Yasuj, Iran  
Contact: Dr Bahador Sarkari  
Phone: 00-987-413-337-225, Fax: 00-987-413-337-493  
E-Mail: [hydatidcong@yums.ac.ir](mailto:hydatidcong@yums.ac.ir)
- May 13 - 18 II International Giardia and Cryptosporidium Conference, Morelia-Michoacán, México, Centro Cultural Universitario, Universidad Michoacana de San Nicolás de Hidal  
Contact: Department of Genetics and Molecular Biology, Centro de Investigación y de Estudios Avanzados del IPN, Av. Instituto Politécnico Nacional 2508. Col. San Pedro Zacatenco, C.P. 07360. México, D.F., Fax: 52 55 50 61 33 92  
e-mail: [giardiacrypto07@cinvestav.mx](mailto:giardiacrypto07@cinvestav.mx)
- May 25 - 27 5th European Congress on Tropical Medicine an International Health  
Amsterdam, Netherlands  
[info@trop-amsterdam2007.com](mailto:info@trop-amsterdam2007.com), [www.trop-amsterdam2007.com](http://www.trop-amsterdam2007.com)
- June 4 - 6 DVG-Fachgruppe „Parasitologie und parasitäre Erkrankungen“, Celle  
Kontakt: [thomas.schnieder@tiho-hannover.de](mailto:thomas.schnieder@tiho-hannover.de)
- June 10 - 14 IX th International Symposium on Ectoparasites of Pets, Lexington Kentucky, USA  
[http://www.pestmanagement.info/ISEP\\_LIWC/](http://www.pestmanagement.info/ISEP_LIWC/) (s. auch Homepage DGP)
- June 21 - 15 Zwischenmeeting der DGP zusammen mit der Schweizerischen und der Französischen Gesellschaft für Parasitologie, Strasbourg  
Thema: Pathophysiology of Parasitic Diseases** (s. auch Homepage DGP)
- Aug 16 - 19 8. Internationales Veterinärimmunologie Symposium, Ouro Preto, Brasilien  
Information: [www.eventus.com.br/8ivis/](http://www.eventus.com.br/8ivis/)
- Aug 21 - 25 IMMUNORIO 2007: 13th International Congress of Immunology,  
City: Rio de Janeiro, Brazil  
Contact: Mrs. Monica Cevidanes, Executive Secretariat: JZ Congressos, Rua Guilhermina Guinle, 272 - 2º andar, Rio de Janeiro - Brazil - 22270-060  
Phone: 55-21-2266-9150, Fax: 55-21-2266-9174  
E-Mail: [immuno2007@jz.com.br](mailto:immuno2007@jz.com.br)

- Aug 30 – Sept 1 The 2nd Symposium of the Scandinavian-Baltic Society for Parasitology  
Arctic Centre, University of Lapland, Rovaniemi, Finland  
Contacts: [heikki.henttonen@metla.fi](mailto:heikki.henttonen@metla.fi), [juha.laakkonen@metla.fi](mailto:juha.laakkonen@metla.fi),  
[antti.oksanen@evira.fi](mailto:antti.oksanen@evira.fi)
- Sept 5 - 7 The 21st Congress of the Polish Parasitological Society  
Further informations: <http://www.ptparasit.org.pl/> and <http://ptp21.us.szc.pl/>
- Sept 13 - 15 Royal Society of Tropical Medicine and Hygiene Centenary Conference  
„One Hundred Years of Tropical Medicine, Meeting the Millennium Development  
Goals“. Queen Elizabeth II Conference Centre, London, UK.  
Website: [www.rstmh.elsevier.com](http://www.rstmh.elsevier.com)  
Contact: Nina Woods, RSTMH Conference Secretariat, Tel: +44 (0) 1865 843297  
Fax: +44 (0) 1865 843958, e-mail: [n.woods@elsevier.com](mailto:n.woods@elsevier.com)  
(s. auch Homepage DGP)
- Sept 30 – Oct 4 59. Jahrestagung der Deutschen Gesellschaft für Hygiene und Mikrobiologie  
(DGHM), Göttingen  
Contact: Conventus Congressmanagement & Marketing GmbH, Frau Jana  
Rausch, Tel. 03641 - 35 33 13, e-mail: [dghm@conventus.de](mailto:dghm@conventus.de), [www.dghm2007.de](http://www.dghm2007.de)

## 2008

- March 5 - 7 23. Jahrestagung der Deutschen Gesellschaft für Parasitologie (DGP), Hamburg  
Contact: [tannich@bni-hamburg.de](mailto:tannich@bni-hamburg.de)
- Febr 14 - 17 8th International Conference on New Trends in Immunosuppression and  
Immunotherapy, Berlin, Germany  
Contact: Keren Shurkin, Phone: 41-229-080-488, Fax: 41-227-322-850  
E-Mail: [immuno@kenes.com](mailto:immuno@kenes.com)
- Aug 24 - 29 EMOP X (Xth European Multicolloquium of Parasitology, Paris  
„From Satellites to microsattelites“  
Contact: Europa Organisation, 38-40 Avenue de New York, 75016 Paris, France,  
Phone: +33 (0)1 44 31 52 91, FAX: +33 (0)1 44 31 52 01,  
e-mail: [contact@emop10.eu](mailto:contact@emop10.eu) (s. auch Homepage DGP)

